



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 02. November 2015
der Mitglieder des Aargauischen Tierschutzvereins ATs, 5417 Untersiggenthal im Restaurant Sommerhalde, 5442 Fislisbach, 19.00 Uhr

Anwesend: gemäss beiliegender Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüssung zur GV 2014
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 01. November 2014
3. Rechenschaftsbericht 2014
4. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle
5. Wahlen
6. Verschiedenes



Traktanden:

1. Begrüssung zur GV 2014

Als Präsidentin der Versammlung begrüsst Frau Astrid Becker die Mitglieder und den Vorstand und macht folgende Feststellungen:

- Die Einladung zur heutigen Generalversammlung ist am 10. Oktober 2015 allen Mitgliedern zugestellt worden. Der Jahresbericht 2013 konnte auf der ATs-Homepage nachgesehen werden. Somit ist die von den Statuten vorgeschriebene Form, unter Wahrung der zwanzigtägigen Einberufungsfrist und mit Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände sowie der Anträge des Vorstandes, eingehalten worden.
- Anwesend sind 18 Mitglieder, wovon 16 Stimmberechtigte
- Abstimmungen erfolgen durch offenes Hand mehr, absolutes Mehr sind 10 Stimmen
- Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird von Frau Sabine Kammerer geführt
- Als Stimmenzähler wird Herr Hansjörg Becker vorgeschlagen. Ein Gegenantrag wird nicht gestellt, Herr Becker wird einstimmig gewählt
- Für die heutige Generalversammlung sind folgende Entschuldigungen eingegangen:
 - Herr Christian Wyrch, BDO AG, Aarau (Revisionsstelle)
 - Herr Daniel Vincenz, Untersiggenthal
 - Frau und Herr Annelen & Peter Kress, Brugg
 - Frau Theres Müller, Boswil
 - Frau Carol Schmid
- Die Revisionsstelle ist heute nicht vertreten, es liegt jedoch ein Revisionsbericht vor.

Es sind keine weiteren Traktanden gefordert worden.

Da an dieser GV Wahlen durchgeführt werden, wird als Tagespräsidentin Frau Irene Frick vorgeschlagen.

Antrag:

Astrid Becker schlägt die Traktanden sowie die Wahl Frau Irene Frick zur Tagespräsidentin zur Annahme vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen



2. Genehmigung des Protokolls der GV Vom 01. November 2014

Zum Protokoll sind vorgängig keine Anmerkungen eingegangen. Dies kann auf der Internetseite www.tierschutz-aargau.ch eingesehen werden oder in der Geschäftsstelle Untersiggenthal bestellt werden.

Antrag:

Astrid Becker schlägt vor, das Protokoll anzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und die Protokollführung an Frau Sabine Kammerer verdankt.

3. Rechenschaftsbericht 2014

Der Rechenschaftsbericht wird durch die Präsidentin Astrid Becker vorgetragen.

Im ATs finden jährlich regelmässige Anlässe statt. So waren dies:

- der Apéro für die ehrenamtlichen Helfer,
- Hundemilitary
- der Ferienpass der Schulen, Berufsinfonachmittage und Führungen
- alle 2 Jahre findet ein Apéro für die Paten von ATs Tieren statt. Dabei werden Führungen durch das Tierheim gemacht und Informationen abgegeben
- der Tag der offenen Tür findet ebenfalls alle 2 Jahre statt
- Helfertage diverser Firmen, welche auf freiwilliger Basis diverse Reparatur- oder Aufräumarbeiten erledigen

Medien:

Die Präsenz des ATs in den Medien ist gross. So findet sich das Tele M1 8x jährlich im ATs ein um bei der Vermittlung behilflich zu sein.

Weitere Medienpräsenzen in den AZ Medien, im Blick, Katzen- und Hundemagazinen, Radio Argovia, Schweizer Familie sowie DRS aktuell.

Projekte:

Auch hier ist der ATs mit dem ATs Info, welches 4x jährlich erscheint, sehr präsent. Ein weiteres grosses Projekt ist das „Prevent a bite“, welches mit speziell trainierten Hunden Kinder im Umgang mit diesen sensibilisiert. Im Jahr 2014 fanden 33 Einsätze statt, davon waren 8 Doppel- und 1 Dreifacheinsatz.



Ein politisches Mitwirken des ATs in den folgenden Kommissionen:

- Jagdkommission
- Tierversuchskommission (der Vertreter hat jedoch Geheimhaltungspflicht)
- Bauernhofkastration vom 1. November bis Ende Februar des kommenden Jahres; die Kosten werden je zu 1/3 auf den Bauern, den Tierarzt und den ATs aufgeteilt
- Die Katzensgruppe umfasst 4 Personen,
- Verhaltenspsychologie und homöopathische Beratung; dies hat sich vor allem für neue Tierbesitzer oder bei der Zusammenführung mehrerer Katzen sehr bewährt und die Kombination beider Angebote führt zu einer grossen Erfolgsquote

Astrid Becker informiert über diverse Fälle der Katzensgruppe und zeigt Bilder eines verwaorlosten Haushaltes.

Zur Bauernhofkastration bleibt noch zu sagen, dass der Aufwand enorm ist, sich jedoch auch unter den Bauern viel positiv dazu äussern und sogar selber melden, wenn der Bestand über den Kopf wächst. Viele der Bauern sind auch bereit, die kastrierten Katzen weiter zu füttern und sind froh, vermehren sich diese nicht weiter. Sie beteiligen sich zum Teil auch an den Kosten. Die Fälle werden immer grösser und komplexer. Der ATs wird eine weitere Person brauchen, um diese adäquat zu handhaben.

Zurzeit beschäftigt der ATs 14 Mitarbeiter (1070 Stellenprozente, inkl. 4 Auszubildende) und 1 Tierschutzbeauftragte und 7 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Katzensgruppe (inkl. der Präsidentin).

Zahlen und Fakten 2014:

- **544** herrenlose Tiere wurden im ATs aufgenommen und weitervermittelt
- **ca. 1200 - 1800** Katzen werden jährlich durch den ATs kastriert
- **ca. 2680** Meldungen erhält der ATs für Findel- und vermisste Tiere
- **ca. 379** Tierschutzfälle und **263 Katzenfälle** bearbeitet der ATs jährlich
- **ca. 600 - 700** Tiere finden über den ATs ein neues Zuhause
- **ca. 40 Tage** verbleibt eine Katze im Tierheim bis zur Platzierung
- **ca. 60 - 80 Tage** verbleibt ein Hund vor der Weiterplatzierung im ATs
- **ca. 40 - 50 Tage** Verweildauer im ATs sind es bei Kleintieren bis zur erfolgreichen Vermittlung
- **190 Katzenfälle (820 Katzen, davon 278 Welpen)** wurden durch den ATs 2014 bearbeitet
- **459 Katzen** wurden bei der **19. Bauernhofkastration 2012** kastriert

Ausserdem arbeitet der ATs mit **19 Aussenstellen** zusammen, welche Katzen bis zur Weitervermittlung aufnehmen und pflegen, sowie diverse Helfer und Helferinnen, die privat bereit sind ihre Zeit für die Tiere zu spenden, sei dies in Form von HundespaziergängerInnen sowie KatzenstreichlerInnen.



Mitglieder, Spender und Paten

Der Stand der Mitglieder beträgt per 30. September 2014.

- Mitgliederadressen aktuell 3'100
- Patenadressen aktuell 230
- Kompletter Adressbestand 8'100

Antrag:

Astrid Becker gibt den Rechenschaftsbericht zur Abstimmung mit der Bitte, diesen zu genehmigen.

Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2014 und Bericht der Revisionsstelle

Astrid Becker übergibt das Wort an Herrn Andreas Ursprung, welcher die Jahresrechnung 2014 zum 2013 präsentiert.

Herr Ursprung erläutert einzelne Positionen der Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2014 und stellt fest, dass der Total-Ertrag mit CHF 908'718 rund CHF 500'000 unter dem Vorjahr liegt. Dies hängt damit zusammen, dass im Vorjahr ein grösseres Legat eingegangen ist. Der Total-Aufwand mit CHF 911'136 liegt deutlich unter dem Aufwand vom Vorjahr, da im 2013 ausserordentliche Abschreibungen auf der Liegenschaft getätigt wurden.

Obwohl im 2014 keine grösseren Legate eingegangen sind, konnte ein Gewinn von CHF 9'997 realisiert werden, was sehr erfreulich ist.

Anhand der Bilanz per 31.12.2014 teilt Herr Ursprung mit, dass die flüssigen Mittel stark abgenommen haben, da per Ende 2014 die Hypothek über CHF 336'000 abgelöst wurde.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2014 hat um den Gewinn von CHF 9'997 zugenommen und beträgt neu CHF 891'514.

Bericht der Revisionsstelle:

Herr Wyrsch von der Revisionsstelle hat sich für heute Abend entschuldigt. Es liegt dem ATs jedoch ein Prüfbericht vor, der von Frau Sabine Kammerer vorgelesen wird. Der Inhalt des Schreibens bestätigt, dass kein Sachverhalt festgestellt der dem Gesetz nicht entspricht und es wird den Mitgliedern empfohlen, die Jahresrechnung anzunehmen. Die Arbeit von Frau Irene Frick wird herzlichst verdankt.

Antrag

Frau Becker beantragt, die Jahresrechnung 2014 sowie den Bericht der Revisionsstelle zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2014 und der Bericht der Revisionsstelle wird einstimmig von der Generalversammlung genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Der in Rechnung gestellte Betrag für die Revision wird dem ATs immer wieder von der BDO AG gespendet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die BDO AG, Aarau.



5. Wahlen Präsidium und Vorstand

Zur Wiederwahl stellen sich:

- Frau Astrid Becker, Präsidentin
- Frau Sandra Boutellier, Tierhaltung Tierheim
- Herr Andreas Ursprung, Finanzen / Personal

Der gesamte Vorstand verlässt nun den Raum und die Tagespräsidentin Irene Frick wird die Abstimmung über die Neu- und Wiederwahl leiten.

Antrag:

Frau Irene Frick stellt die Präsidentin und den gesamten Vorstand vor und stellt den Antrag diese wieder zu wählen.

Die Präsidentin, und der gesamte Vorstand werden mit je 12 Stimmen somit einstimmig gewählt.

Das Ergebnis freut den gewählten Vorstand und den Mitgliedern wird ein Dank für das Vertrauen ausgesprochen.

6. Verschiedenes

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

Die Leistungsvereinbarung gilt seit dem 1. Januar 2013 und wurde im Jahr 2014 neu definiert. Der ATs erhält nun neu vom Kanton CHF 70'000.– .

Dieser Betrag beinhalten die folgenden Leistungen:

- Kantonale Meldestelle
- Bauernhofkastrationen
- Prävention und Informationen betreffend Umgang mit dem Tier

ATs Tierärzte

Insgesamt arbeiten drei Tierärzte /Praxen mit dem ATs zusammen.

Zum Einen ist es die Praxis Dr. Peter Sandmeier, Frau Dr. Käthy Bucher und neu konnte Herr Dr. Daniel Vincenz dazugewonnen werden.

Homöopathie

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden weiterhin viele Tiere mit homöopathischen Behandlungen unterstützt. Vor allem Tiere denen ein Wechsel ins Tierheim schwerfällt, sprechen gut auf die Behandlung an. Bei platzierten Tieren bietet der ATs weiterhin homöopathische Unterstützung an, als auch Katzenpsychologische Hilfe durch Frau Astrid Becker. Die Kombination dieser beiden Hilfen werden gerne in Anspruch genommen um so dem frisch platzierten Tier das Einleben im neuen Daheim zu erleichtern.



Generalversammlungen

Der ATs überlegt sich, die Generalversammlungen bereits im August durchzuführen. In dieser Jahreszeit können vermehrt Aktivitäten draussen abgehalten werden und so weitere Mitglieder dazu animieren, an der Versammlung teilzunehmen.

Ausblick 2015

Im Jahr 2015 wurden einige Ausgaben für den Gebäudeunterhalt gemacht. Diese Ausgaben konnten relativ tief gehalten werden, da der ATs die unermüdliche Hilfe von ehrenamtlichen Helfern in Anspruch nehmen konnte. Hierfür ein herzliches Dankeschön für die tierliebenden, helfenden Händen - ohne die Freiwilligen und Ehrenamtlichen Einsätze wären die Kosten um einiges höher.

Eine neue Telefonanlage wurde installiert, die alte Anlage hat ausgedient und wird nicht mehr unterstützt.

Der ATs wird ein Schreiben an Firmen und Private verfassen, um zu Spenden zu kommen. Ausserdem ist geplant, die Gemeinden anzuschreiben um ihnen Zahlen zu präsentieren, welche wertvolle Arbeit der Tierschutzverein in den Gemeinden in Sachen Katzenkastration leistet. Ziel ist es, die Gemeinden dazu zu bewegen, dem ATs eine jährlich wiederkehrende Spende zukommen zu lassen, damit die Katzenkastration im gleichen Umfang stattfinden kann.

Weiterhin wird der ATs Aufklärungsarbeit betreffend Tierhaltung verfolgen. Die umfasst auch die Hilfestellung für Ersttierhalter. Der ATs möchte hier eine Anlaufstelle bieten wenn Unsicherheiten oder Unwissenheit in Sachen Umgang mit dem Tier entstehen.

Wie immer sucht der ATs nach Aussenstellen die bereit sind, Katzenwelpen aufzunehmen und als Pflegestelle zu fungieren, bis die Jungtiere bereit zur Weitervermittlung sind. Angesprochen sind Menschen die Zeit für eine solche Aufgabe haben und entweder zu Hause arbeiten, oder sich den Alltag so einteilen können, dass die Pflege der jungen Katzenkinder (bis zu 4 mal füttern im Tag) gewährleistet ist.

Umfrage:

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und Astrid Becker bedankt sich für die Aufmerksamkeit und das Interesse und lädt nun zum gemütlichen Beisammensein ein.

Schluss der Generalversammlung um 19.45 Uhr.

Baden-Rütihof, 2. Januar 2016

Die Präsidentin

Astrid Becker

Die Protokollführerin

Sabine Kammerer